Juni 2026

14. Ausgabe
41. Jahrgang
Seit 1985

Lebendiges Vaterstetten

Das Rathaus informiert.

Vaterstetten · Baldham · Parsdorf · Neufarn · Weißenfeld · Purfing · Hergolding



Die neuen Ausschüsse des Gemeinderats

Sonnwendfeuer

Swing-Klassiker in der Reitsberger Halle

www.vaterstetten.de

DINKELKING

Goldbraun. Knusprig. Unverwechselbar.

Unsere Dinkel-Baguettes und rustikalen Backwaren
entstehentäglich in echter Handarbeit –
für genussvolle Sommerabende und
besten Brotgenuss wie er sein soll.



Jetzt entdecken: www.dinkelking.de

Filiale Vaterstetten · Wendelsteinstraße 10 · 85591 Vaterstetten · Tel. 08106 1406
Mo-Fr: 7-13 & 14-18 Uhr · Sa: 7-13 Uhr · So & Feiertag: 7-11 Uhr

GEMEINDE
VATERSTETTEN

Inhalt

3 Vorwort, Impressum
4 Thema des Monats:
Die neuen Ausschüsse des Gemeinderats
6 Aus dem Rathaus
11 Veranstaltungen der Gemeinde
12 Aus den öffentlichen Sitzungen
14 Städtepartnerschaften
16 Aus dem Gemeindeleben
21 Termine
22 Services

Impressum

Herausgeber / Redaktion
Gemeinde Vaterstetten
Wendelsteinstr. 7, 85591 Vaterstetten

V.i.S.d.P.
Maria Wirnitzer
Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Vaterstetten
Wendelsteinstr. 7, 85591 Vaterstetten

Anzeigen, Produktion, Druck
Die Druckerei
Schimansky & Weinbeck
Albachinger Str. 2a
83539 Pfaffing OT Forsting

Erscheinungsweise / Auflage
10 x jährlich (monatlich mit Ausnahme Januar und August) / 13.000 Exemplare

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte im Gemeindegebiet Vaterstetten, Baldham, Parsdorf, Neufarn, Weißenfeld, Purfing, Hergolding

Senden Sie Ihre Beiträge gerne an
info@lebendiges-vaterstetten.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.06.2026

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur noch eine kleine Auswahl an Beiträgen in gekürzter Form berücksichtigen können.

Titelbild
Bettina Obert, Fotoclub Vaterstetten

„Ein Spaziergang in Purfing lieferte mir dieses frühsommerliche Bild mit der besonderen Stimmung kurz vor dem Gewitterregen!“

Anzeigenschluss für Juli
Samstag, 20. Juni 2026

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem wir Ihnen im letzten Heft den neuen Gemeinderat präsentiert haben, vertiefen wir das Thema in dieser Ausgabe und stellen die Ausschüsse des Gemeinderats sowie die Gremien der Firmen mit gemeindlicher Beteiligung vor (Seite 4). Und wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Menschen einmal kennenlernen wollen, aus denen der Gemeinderat und seine Ausschüsse bestehen - dann kommen Sie doch einfach mal zu einer Sitzung vorbei! Die nächsten Termine finden Sie auf Seite 12 oder im Sitzungskalender auf unserer Homepage.

Was noch in diesem Monat wichtig ist: Vom 15. bis 18.6. wählen die Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren einen neuen Seniorenbeirat, der die Interessen älteren Generation im Gemeindegebiet vertritt. Wer zur Wahl aufgestellt ist und wo Sie wählen können, finden Sie auf Seite 6.

Ansonsten feiern wir den Sommer mit beliebten Aktivitäten wie dem Volksfest, das leider schon wieder zu Ende geht. Umso mehr freuen wir uns auf die diesjährigen Sonnwendfeuer, zu denen die Freiwilligen Feuerwehren zur Jahresmitte einladen: am 19. Juni auf dem Neufarner Berg und am 26. Juni im Bürgerpark Vaterstetten (S. 21 und S. 16).

Ein weiteres Highlight in diesem Sommer ist das Swing-Konzert des Pasadena Roof Orchestras. Die 12-köpfige Band aus London präsentiert am 10. Juli in der Reitsberger Halle mitreißende Swing-Klassiker in Big-Band-Sound (Seite 11). Der Vorverkauf läuft!

Ich freue mich, Sie bei einer der kommenden Veranstaltungen zu treffen!

Ihre Maria Wirnitzer



Bürgersprechstunde
mit Maria Wirnitzer

Einmal im Monat donnerstags
von 16 bis 18 Uhr widmet sich Maria Wirnitzer
persönlich den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger,
auch per Videokonferenz oder telefonisch.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **09.07.** statt.

Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin bei
s.zacher@vaterstetten.de

Die neuen Gremien des Gemeinderats und der Firmen mit gemeindlicher Beteiligung

Wer in den Ausschüssen und Aufsichtsräten sitzt

Mit Beginn der neuen Wahlperiode wurden nicht nur die Erste Bürgermeisterin und die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderats vereidigt. Gewählt und anschließend vereidigt wurden auch die stellvertretenden Bürgermeister. Außerdem hat der Gemeinderat seine Ausschüsse neu gebildet. Der Aufsichtsrat der GeoEnergieMünchenOst GmbH & Co. KG und der EBERwerk GmbH & Co. KG sowie der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens der Gemeinde wurden überdies neu bestellt.

In der Gemeindeverwaltung stehen alle Zeichen auf Neuanfang. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 7. Mai vereidigte das älteste Gemeinderatsmitglied Theodor Bader die Erste Bürgermeisterin Maria Wirnitzer, die anschließend wiederum die neugewählten Mitglieder des Gemeinderats vereidigte. Maria Wirnitzer wurde zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Vaterstetten bestellt.



Vereidigung des Zweiten Bürgermeisters Maximilian Mack

Neustrukturierung und Besetzung der Ausschüsse

Der Gemeinderat ist das Hauptorgan einer Gemeinde – er entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten. Wie die Bürgermeisterin werden seine Mitglieder von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde für eine Wahlperiode gewählt. Der Gemeinderat kann Ausschüsse bilden, die aus seinen Mitgliedern bestehen und sich mit spezialisierten Aufgaben befassen. Dadurch erfolgt eine Bündelung von Fachkompetenz und eine möglichst aufgabengerechte Arbeitsteilung. Die Fraktionen reichen die vorgesehenen Besetzungen im Vorfeld ein und bestellen die stellvertretenden Mitglieder in namentlich festgelegter Reihenfolge.

Zudem erfolgten die Wahlen des Zweiten und des Dritten Bürgermeisters - Maximilian Mack (CSU) und Georg Reitsberger (Freie Wähler) – sowie ihre anschließende Vereidigung. Um die kontinuierliche Handlungsfähigkeit der Gemeindeverwaltung sicherzustellen, übernehmen die stellvertretenden Bürgermeister im Verhinderungsfall oder bei parallelen Terminen die Verwaltungs-, Koordinierungs- und Repräsentationsaufgaben der Ersten Bürgermeisterin in der entsprechenden Reihenfolge. Beide üben ihr Amt ehrenamtlich aus.

Die Geschäftsordnung des Gemeinderats gilt grundsätzlich bis zum Ende der Wahlperiode, sie war also bis 30.04.2026 befristet. Um die Arbeits- und Beschlussfähigkeit des Gemeinderats sicherzustellen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. Mai eine neue Geschäftsordnung beschlossen.





Am 21. Mai fand die erste Sitzung des neuen Gemeinderats statt

Die neuen Bezeichnungen der Ausschüsse:

- Bau- und Mobilitätsausschuss
- Umwelt- und Energieausschuss
- Haupt- und Familienausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss

Mit Beginn der neuen Wahlperiode hat der Gemeinderat zwei Ausschüsse neu strukturiert: Das Thema Mobilität wurde in den Bau- und Mobilitätsausschuss (vorher: Bau- und Straßenausschuss) integriert und der Umweltausschuss um das Thema Energie erweitert. Zudem wurde die Ausschussgröße um eine Person erhöht: Bau- und Mobilitätsausschuss, Umwelt- und Energieausschuss sowie Haupt- und Familienausschuss bestehen damit jetzt aus jeweils 15 Gemeinderatsmitgliedern zuzüglich der Vorsitzenden Maria Wirnitzer.

Der neue Gemeinderat



Rechnungsprüfungsausschuss und Ältestenrat

Als Gemeinde mit mehr als 5000 Einwohnern muss Vaterstetten zudem einen Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) bestellen, der aus sieben Gemeinderatsmitgliedern besteht. Zu seinen Aufgaben gehören die Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses sowie der Finanzbuchhaltung, der Vergaben und der Zahlungsabwicklung. Der RPA ist unabhängig in seiner Prüftätigkeit und berichtet an den Gemeinderat. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, können aber, abhängig vom Prüfungsgegenstand, auch nicht-öffentlich tagen. Als neuer Vorsitzender des RPA wurde Gemeinderat Stefan Huber bestimmt.

Ein weiteres wichtiges Gremium ist der Ältestenrat. Er berät und unterstützt den Gemeinderat bei der Organisation der Gremiumsarbeit. Unter anderem bereitet er die Sitzungen vor und strukturiert öffentliche Debatten. Er ist allerdings nicht befugt, selbständig Beschlüsse zu fassen. Der Ältestenrat besteht neben der Bürgermeisterin und ihren beiden gewählten Stellvertretern auch aus Vertretern der verschiedenen Fraktionen, die über entsprechende Gremiumserfahrung verfügen (daher die Bezeichnung).

Die Mitglieder der Ausschüsse und des Ältestenrats finden Sie auf www.sitzungsdienst-vaterstetten.de/bi2/au010.asp

Gremien in gemeindlichen Beteiligungen

Außerdem wurden die Gremien in den gemeindlichen Beteiligungen neu besetzt. An der GeoEnergieMünchenOst GmbH & Co. KG ist die Gemeinde Vaterstetten mit einem Anteil von 45 % beteiligt. Damit stehen unserer Gemeinde neben der Ersten Bürgermeisterin als geborenem Mitglied drei weitere Mandate im Aufsichtsrat zu. Als weitere Mitglieder des Aufsichtsrats für die neue Wahlperiode benannte der Gemeinderat

- Dr. Tobias Aumüller
- Prof. Dr. Gregor Kirchhof
- Michael Riek

Die Erste Bürgermeisterin Maria Wirnitzer wurde für die neue Wahlperiode in den Aufsichtsrat der EBERwerk GmbH & Co. KG entsendet. An dem Unternehmen ist die Gemeinde Vaterstetten mit einem Anteil von 15,3 % beteiligt.

Mit Ablauf der Wahlperiode endete auch die Amtszeit der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats des Kommunalunternehmens der Gemeinde Vaterstetten. Der neue Verwaltungsrat besteht laut Satzung aus der Vorsitzenden als geborenem Mitglied (Erste Bürgermeisterin Maria Wirnitzer) sowie sieben Gemeinderatsmitgliedern.



Seniorenbeirat

Vom 15. bis 18. Juni wird gewählt

Im Juni ist es wieder so weit: Die Seniorinnen und Senioren im Gemeindegebiet sind aufgerufen, ihre Vertretung für die kommenden vier Jahre zu wählen. Damit haben sie direkten Einfluss darauf, wer ihre Interessen vertritt und können den demografischen Wandel aktiv mitgestalten.

Der neue Beirat besteht aus acht ehrenamtlichen Mitgliedern sowie der Ersten Bürgermeisterin als geborenem Mitglied. Die Beiratsmitglieder wählen aus ihrer Mitte einen Vorstand, bestehend aus Vorsitzendem, Stellvertreter, Schriftführer und dem Kassenwart. Die restlichen vier Mitglieder sind Beisitzer.

Die Seniorenbeiratswahl findet vom 15. - 18.06.2026 statt. Wahlberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, die über die Staatsangehörigkeit eines EU-Staats verfügen, das 55. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten im Gemeindegebiet haben.



Folgende Bürgerinnen und Bürger stehen zur Wahl:

Name	Organisation
Ute Heubeck	Petrikirche – Evang.- Lutherische Kirchengemeinde Baldham
Eva Maria Kesslinger	engagierte Bürgerin
Wilhelm Koch	Krieger- u. Soldatenkameradschaft Feldkirchen-Weißenfeld
Günter Lölkes	engagierter Bürger
Beate Milde-Schmitz	Verein aktiver Bürger e.V.
Joachim Neunert	engagierter Bürger
Beate Pracht	Bündnis 90/Die Grünen
Kay Rainer	Altenhilfewerk Vaterstetten e.V.
Anna Redinger	Verein für Gartenbau und Ortsverschönerung
Doris Reitz	engagierte Bürgerin
Herma Schlömer	engagierte Bürgerin
Diana Martina Stein	Nachbarschaftshilfe Vaterstetten
Patricia von der Heyde	engagierte Bürgerin
Gabriele Wagner	engagierte Bürgerin

Der Wahlvorgang wurde bewusst unkompliziert gestaltet. Eine vorherige Anmeldung oder Wahlbenachrichtigung ist nicht erforderlich. Wer wählen will, kann einfach im Rathaus (Sozialamt, Zimmer 12) oder im Seniorenzentrum vorbeikommen. Zur Identifikation ist lediglich ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.

Sie haben insgesamt acht Stimmen, um die neuen ehrenamtlichen Mitglieder des Beirats zu wählen. Pro Kandidat kann jedoch nur eine Stimme vergeben werden.

Die Stimmabgabe ist zu diesen Zeiten möglich:

Im Rathaus Vaterstetten:
Von Montag, 15.06., bis Donnerstag, 18.06., jeweils von 8 bis 12 Uhr sowie am 18.06. zusätzlich von 14 bis 18 Uhr

Im Seniorenzentrum (Bahnhofplatz 1, Baldham):
Am 16.06. und 17.06. jeweils von 10 bis 11:45 Uhr sowie am Donnerstag, 18.06., von 14 bis 17:30 Uhr

Die **öffentliche Stimmauszählung findet am Abend des 18. Juni ab 19 Uhr im Seniorenzentrum** statt, direkt gefolgt von der Bekanntgabe des Ergebnisses. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Auszählung mitzuverfolgen und die neuen Mitglieder des Seniorenbeirats vor Ort zu begrüßen.

Koordinationsstelle für Seniorenarbeit:
G. Jedrejcic und S. Kirik
Tel. 08106 383-510 / -505
sozialamt@vaterstetten.de

STADTRADELN 2026

Die Aktion feiert 10-jähriges Jubiläum



Zusammen erreichen wir mehr, jeder Beitrag zählt: Bereits zum zehnten Mal findet das STADTRADELN im Landkreis Ebersberg statt. Vom 20.06. bis 10.07. 2026 sind die Einwohner des Landkreises zum mittlerweile zehnten Mal aufgerufen, ihr Auto stehen zu lassen und sich auf ihr Fahrrad zu schwingen. In diesem Jahr heißt das Motto „Radeln mit Genuss!" Denn Radeln macht Spaß, und auch der diesjährige Kuchenwettbewerb passt zum Thema.

Freude am Radeln: Vom 20. Juni bis zum 10. Juli 2026 sind die Menschen im Landkreis Ebersberg wieder auf dem Radl unterwegs. Die Aktion STADTRADELN feiert dieses Jahr 10-jähriges Jubiläum. Machen Sie mit!

Der Landkreis Ebersberg und die Energieagentur Ebersberg-München haben den Anspruch, die Ergebnisse des Vorjahres zu schlagen: 2.262 Radlerinnen und Radler nahmen 2025 am STADTRADELN teil. Gemeinsam fuhren sie 346.615 Kilometer zur Arbeit, zum Einkaufen oder in ihrer Freizeit auf dem Rad. Durch den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad vermieden alle Radlerinnen und Radler im Aktionszeitraum zusammen 57 Tonnen CO_2. „Das können wir sicher wieder steigern", sagt Danijela Marin von der Energieagentur Ebersberg-München, die das STADTRADELN im Auftrag des Landkreises Ebersberg organisiert. Auch Vaterstettens Erste Bürgermeisterin Maria Wirnitzer hofft auf eine rege Teilnahme: „STADTRADELN ist gelebter Klimaschutz, gut für die Gesundheit – und macht Spaß!“

10 Jahre STADTRADELN – diesmal mit Kuchenwettbewerb
Das Motto lautet diesmal „Radeln mit Genuss“ und soll die Freude am Fahrradfahren mit kulinarischen Erlebnissen verbinden. Unmittelbar nach dem Start findet ein Backwettbewerb statt: Hobby-Bäckerinnen und -Bäcker sind aufgerufen, einen Kuchen zu backen, der zum Thema Radfahren passt. Die Ergebnisse werden am 21. Juni auf dem Volksfestplatz in Ebersberg von einer fachkundigen Jury bewertet und prämiert. Machen Sie mit und gewinnen Sie Geldpreise in Höhe von bis zu 150 Euro.

Punkte sammeln und gewinnen
Zusätzlich können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch eigenen Einsatz gewinnen: Wer bei ausgesuchten Partner-Betrieben aus der Region während einer Fahrradtour im STADTRADELN-Zeitraum Halt macht, sammelt damit einen Genuss-Punkt. Mit mindestens neun Punkten landet man im Lostopf und kann Genussgutscheine im Wert von bis zu 150 Euro gewinnen. Seien Sie dabei! Die Übersicht der Partnerunternehmen finden Sie hier: www.energieagentur-ebe-m.de/genusspartner

Steigen Sie aufs Rad, entdecken Sie Ihre Gemeinde, die Region und erleben Sie: Genuss beginnt oft schon mit der ersten Pedalumdrehung!

Stadtradeln 2026
20.06. - 10.07. 2026 im Landkreis Ebersberg
Anmeldung auf www.stadtradeln.de/vaterstetten
Infos zum Kuchenwettbewerb:
www.energieagentur-ebe-m.de/kuchenwettbewerb

Sport und Freizeit

Nightball Vaterstetten für Kinder ab 10 Jahren

Basketball und Hallenfußball spielen oder sich bei anderen Sportarten auspowern – das können Jugendliche (Jungs und Mädchen) einmal im Monat in der Karlheinz Böhm Grund- und Mittelschule.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - jeder kann kommen und gehen, wann er/ sie will. Ein Trainer ist vor Ort, übernimmt wegen des offenen Konzepts aber keine explizite Aufsicht.



Aufgrund der hohen Nachfrage wurde das Angebot erweitert: Ab sofort können auch Jugendliche unter 14 Jahre (ab 5. Klasse) mitmachen. In dieser Altersgruppe werden die Eltern aber gebeten, Regeln und genaue Uhrzeiten mit ihren Kindern abzusprechen und dafür zu sorgen, dass sie nach der Aktion (spätestens 22 Uhr) sicher nach Hause kommen beziehungsweise abgeholt werden.

Nightball Vaterstetten
Ein Samstag pro Monat (siehe Flyer),
20-22 Uhr
Dreifachturnhalle der Karl-Heinz-Böhm Grund- und Mittelschule
Weitere Infos: www.vaterstetten.de/jugendarbeit unter „Aktuelle Projekte“

Natur und Umwelt

Frühjahrspflanzungen 2026

In diesem Frühjahr wurden 31 junge Bäume, verteilt auf das gesamte Gemeindegebiet, neu gepflanzt. Es handelt sich vorwiegend um Ersatzpflanzungen für Bäume, die aus Vitalitäts- und Verkehrssicherheitsgründen im letzten Jahr gefällt werden mussten.

Je nach Standort, Vorgaben aus Bebauungsplänen und den Besonderheiten einzelner Siedlungsgebiete wurden zehn verschiedene zukunftsfähige Baumarten – darunter Eiche, Linde, Baumhasel, Mehlbeere, Vogelkirsche – ausgewählt. Damit lässt sich eine möglichst große Baumartenpalette im Gemeindegebiet aufbauen beziehungsweise erhalten. Neben der Anpassungsfähigkeit der Bäume an die Klimaveränderung spielt auch ihre ökologische Eignung eine Rolle – etwa das Lebens- und Nahrungsangebot für die Fauna.

Um den Bäumen einen möglichst guten Start zu bieten, wurden ihre Standorte mit passendem Baumsubstrat und ausreichend Platz hergerichtet. Damit ist neben einem möglichst großen, durchwurzelbaren Raum auch für eine ausreichende Versorgung der Baumwurzeln mit Luft, Wasser und Nährstoffen gesorgt. Da ein Jungbaum einen Wasserbedarf von ca. 100 Liter pro Woche hat, wurden an den Bäumen Bewässerungssäcke angebracht. Sie stellen besonders in Trockenzeiten eine ausreichende Wasserversorgung sicher. Die Säcke werden regelmäßig befüllt und geben das Wasser tröpfchenweise in den Boden ab. Damit ist eine langsame Versickerung des Wassers auch in tiefere Bodenschichten gewährleistet.

Sonnenschutzanstrich für die Jungbäume

Vor der Pflanzung erhielten alle Jungbäume auch einen sogenannten „Weißanstrich“. Dieser dient ihnen als Sonnenschutz. Die weiße Farbe reflektiert die Sonnenstrahlen und verhindert auf diese Weise starke Temperaturschwankungen unter der Rinde. Dadurch lässt sich sowohl ein Abblättern oder Aufreißen der Rinde durch die Sommersonne als auch Frostrisse durch das Einwirken starker Spätwintersonne verhindern. Der Weißanstrich hält einige Jahre und wird mit dem Dickenwachstum der Bäume schwächer. So können sie sich langsam an die Sonnenintensität gewöhnen.





An der Neuen Poststraße in Baldham wurden eine Eiche und zwei Linden gepflanzt.

Die Neu- und Nachpflanzungen von Bäumen, besonders im städtischen Bereich, werden in der Zeit des Klimawandels immer wichtiger. Gesunde Bäume tragen intensiv zum Erhalt und zur Verbesserung unserer Lebensqualität bei. Sie liefern Sauerstoff, speichern klimaschädliches CO_2, kühlen und reinigen die Luft, spenden Schatten, vermindern Lärm und bieten vielen Tieren Lebensraum und Nahrungsgrundlage.

Die Gemeinde würde daher gerne noch mehr Bäume pflanzen. Aufgrund der nach der Pflanzung erfolgenden mindestens 3-jährigen Jungbaumpflege, u.a. für die Bewässerung, ist dies jedoch sehr kosten- und arbeitsintensiv.

Natur und Umwelt

Sonnenschutz für Obstbäume



Die Grundierung für den Weißanstrich wurde bei der Mitmachaktion angebracht.

Gemeinsam mit den Paten der Obstbäume haben der Baubetriebshof und das Umweltamt der Gemeinde für die Ausgleichsfläche Vaterstetten Nord-West Sonnenschutzmaßnahmen für die Bäume ergriffen.

Die Stämme der 46 jungen Obstbäume wurden Anfang Mai geputzt und mit einer Grundierung für den künftigen Weißanstrich versehen. Dieser soll empfindliche Rinden vor intensiver Sonnenstrahlung schützen: Der weiße Anstrich reflektiert die Sonnenstrahlen, so dass sich die Baumrinde nicht so stark erwärmt. Damit lassen sich das strahlungsbedingte Abblättern oder Aufreißen der Rinde sowie Frostrisse verhindern.

Das Umweltamt dankt den vielen Paten, die sich so fleißig um ihre Obstbäume kümmern!



Maruschka / Ein Wort an unsere Bäuerinnen

Maruschka hatte, ehe sie nach Deutschland kam, Charkow erlebt und dies hatte sie mit dem Bolschewismus und seinen Methoden hinreichend vertraut gemacht. Wiewohl sie davon alles andere als begeistert ist, wäre es doch weit gefehlt anzunehmen, daß sie aus diesem Grunde nun etwa zu ihrem jetzigen deutschen Brotherrn und Bauern, bei dem es ihr nebenbei [illegible] geht, oder zu Deutsch-

uns ein Ausnahmefall. Aber es ist ein großer Fehler und rächt sich bitter, Maruschka etwa zu fragen, ob sie z. B. dies oder jenes zu essen haben möchte. Man gebe ihr ein anständiges Essen, aber gefragt wird sie auf keinen Fall. Ist es erst einmal soweit gekommen, daß Maruschka die Türen zuschlägt, wenn ihr etwas nicht paßt, dann ist es schon zu spät, sie noch zu lenken und zu führen. Nun beginnen sich jene Fehler zu rächen, die man in der erzieherischen [illegible] gemacht hat. Nun geht das [illegible] sich bei

NS-Propaganda in der Grafinger Zeitung: Bäuerinnen aus dem Landkreis werden vor allzu menschlicher Behandlung der Zwangsarbeiterinnen aus der Ukraine gewarnt; Ausgabe vom 20. Oktober 1944.

Gemeindearchiv

Grafinger Zeitung der Jahrgänge 1933 bis 1945

Die von 1923 bis 1945 und nochmals 1949 erschienene Grafinger Zeitung war eine der bedeutendsten Tageszeitungen unseres Landkreises. 1933 wurde das ursprünglich bürgerlich-konservative Blatt von den Nationalsozialisten gleichgeschaltet. Nachrichten zu den Gemeinden im Landkreis waren zwar weiterhin enthalten, jedoch großteils von der NS-Propaganda durchdrungen.

Die Digitalisate sind jetzt in den Räumen des Gemeindearchivs einsehbar. Dank Volltextsuche lässt sich gezielt nach Begriffen und Namen suchen. Und wer sich einen Eindruck von der Zeitung vor der Machtergreifung der Nationalsozialisten verschaffen möchte, findet die Jahrgänge aus der Weimarer Zeit von 1923 bis 1932 online im Zeitungsportal digiPress der Bayerischen Staatsbibliothek. Die Digitalisierung wurde vor einigen Jahren von der Staatsbibliothek, dem Historischen Verein für den Landkreis Ebersberg sowie von der Kreisdokumentation für den Landkreis Ebersberg finanziert.

Für Geschichtsinteressierte, die sich mit dieser Zeit näher beschäftigen wollen, stehen etliche Standardwerke im Gemeindearchiv bereit. **Das Archiv befindet sich im Nebengebäude des Rathauses und ist jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.**

Gemeindewerke ziehen in den Föhrenweg

Das Kommunalunternehmen der Gemeinde Vaterstetten, das seinen Sitz bislang im Rathaus hatte, ist Anfang Mai 2026 umgezogen. Die neuen Büroräume im ehemaligen Modul Atrium im Föhrenweg verfügen über einen eigenen Kundenbereich. Dort können Bürgerinnen und Bürger persönlich vorbeikommen, wenn sie Fragen zu Fernwärme, Anschlussmöglichkeiten oder allgemein zur Wärmeversorgung haben.

Die neue Adresse lautet:
Gemeindewerke Vaterstetten AöR
Föhrenweg 1, 85591 Vaterstetten

Ferienprogramm 2026

Zuschüsse der Gemeinde

Die Gemeinde Vaterstetten bietet auch dieses Jahr wieder ein interessantes Ferienprogramm an. Zudem können sich Familien mit geringem Einkommen über Zuschüsse für Tagesaktivitäten und Freizeiten der Gemeinde Vaterstetten, der Nachbarschaftshilfe oder anderer lokaler Anbieter freuen. Das Sachgebiet Sozialwesen informiert gerne über bestehende Möglichkeiten.



sozialamt@vaterstetten.de
K. Kunze 08106/ 383-520
Sachgebiet Sozialwesen im Rathaus, Zimmer 12

Öffnungszeiten Hallenbad Vaterstetten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Öffnungszeiten für das Hallenbad Vaterstetten finden Sie auf unserer Homepage der Gemeinde Vaterstetten unter **www.vaterstetten.de/hallenbad**

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten werden ebenfalls dort veröffentlicht!

Entsorgung

Wertstoffinsel Brunnenstraße ist saniert

Ende April wurde die Wertstoffinsel in der Brunnenstraße/ Ingelsberger Weg komplett saniert. Der zuvor eher unebene Waldboden weichte besonders bei Regen regelmäßig auf. Infolgedessen wurde der Untergrund immer schiefer, sodass die Container keinen festen Stand mehr hatten.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde die gesamte Fläche nun begradigt und neu gepflastert. Dadurch stehen die Iglus wieder stabil, ordentlich und sicher. Bitte achten Sie auf die ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer Abfälle, damit die Wertstoffinsel weiterhin sauber bleibt.

Alte Wertstoffinsel:



Wertstoffinsel nach der Sanierung:





KFZ-Sachverständiger
Werner Ludwig-Marc

KFZ-Meister · DAT-Expertpartner

Zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024

- **Unfall-Schadengutachten**
  Korrekte Feststellung von Schadenumfang, Reparaturkosten, Wertminderung, Wiederbeschaffungswert und Restwert
- **DAT Prüfgutachten**
- **DAT Gutachten**
- **Bewertungen**
- **Oldtimer Wertgutachten**

Büro und Bewertungsstelle
Münchnerstr. 36 · 85604 Zorneding
Tel. 08106 37 95 966 · Mobil 0170 18 39 155
gutachter@online-ludwig.com · www.online-ludwig.com



Abfallwirtschaft

Wertmarkenrückgabe: Letzter Abgabetermin

Der Zeitraum für die Rückgabe der Wertmarken aus dem Jahr 2025 beträgt maximal sechs Monate und endet somit spätestens mit dem 30. Juni 2026. Nach diesem Termin abgegebene Wertmarken können nach § 8 der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung nicht mehr gutgeschrieben werden. Bitte reichen Sie nicht verbrauchte Wertmarken aus dem Jahr 2025 bis zum genannten Stichtag bei uns ein, damit diese noch berücksichtigt werden können.

Kinder und Jugend

Vortrag über die Pubertät

Die Pubertät ist eine Zeit großer Veränderungen und der Suche nach der eigenen Identität. Jugendliche wollen unabhängiger werden und ihren Platz in der Erwachsenenwelt finden. Zentrale Themen dieser Entwicklungsphase sind körperliche und emotionale Veränderungen, Konflikte mit Eltern und Erwachsenen oder die erste Liebe. Kostenlose Veranstaltung des Kreisjugendamts Ebersberg und pro familia München für Eltern und Erziehungsberechtigte

„Pubertät – und jetzt? Wie Eltern ihren Kindern Halt geben können, wenn sich alles verändert“
25.06.2026, 18:30-20 Uhr
Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule Poing,
Gruber Str. 4, Poing

Straßenfest Vaterstetten

Feiermeile für die ganze Familie

Am 18. Juli verwandeln sich das Rathausumfeld und die Wendelsteinstraße in eine lebendige Festmeile. Das Straßenfest Vaterstetten bietet wieder eine bunte Mischung aus vielfältigen Ständen, Snacks und erfrischenden Getränken.



Die Hauptbühne vor dem Rathaus bietet den ganzen Tag über beste Unterhaltung. Die Ammerthaler Blasmusik eröffnet das Fest feierlich um 14 Uhr, danach folgt die Singklasse der Wendelsteinschule. Anschließend singt der Ukraine-Chor, während im Hintergrund bereits für den nächsten Act umgebaut wird. Gegen 15.50 Uhr wird die Erste Bürgermeisterin Maria Wirnitzer die Gäste begrüßen. Und ab 16 Uhr bringt die Jazz Rock Combo die Bühne zum Beben. Die Umbaupausen haben es ebenfalls in sich: Zwischen 17 und 18 Uhr zeigt die Hip-Hop-Performance-Group „Tam Tam“ ihr Können. Von 18 bis 19 Uhr heizen „The Painkillers“ dem Publikum ein.

Spiel und Spaß für die Kleinen

Auch die jüngsten Gäste kommen nicht zu kurz:
Von 14 bis 18 Uhr beschert Clown Pippo den Kindern unvergessliche Momente. Er mischt sich direkt unter die Besucher und sorgt für lustige Überraschungen. Auch das Wasserballbecken, ein actionreiches Bungee-Trampolin sowie Ball- und Büchsenwerfen sind wieder mit von der Partie.

Um 20.15 Uhr folgt dann das Highlight: Die bekannte Partyband „Jenny and the Gang“ aus Fulda betritt die Bühne. Nach ihrem umjubelten Auftritt in Schondorf wollen die Musiker mit ihrem bunt gemischten Repertoire auch in Vaterstetten richtig einheizen.

Wir freuen uns auf einen ausgelassenen, fröhlichen Sommertag im Herzen Vaterstettens!

Das Bühnenprogramm im Überblick

14.00 – 14.45	**Ammerthaler Blasmusik** Eröffnungsband
15.00 – 15.25	**Singklassen der Wendelsteinschule** Kinderchor
16:00 - 17:00	**Jazz Rock Combo** Jazz-Band
18:00 – 19:00	**Painkillers** Rock-Band
20:15 - 23:00	**Jenny and the Gang** Party-Band

Rathauskonzert

Das Londoner Pasadena Roof Orchestra kommt

Seit mehr als 50 Jahren bringt The Pasadena Roof Orchestra mitreißende Swing-Arrangements in stilsicherem Big-Band-Sound auf die internationalen Bühnen. Jetzt kommt die 12-köpfige Band aus London nach Vaterstetten. Das Publikum kann sich auf einen „beSWINGten“ Abend freuen.

Der Swing der 20er, 30er und 40er Jahre begeistert Zuhörer auf der ganzen Welt und aller Altersstufen – insbesondere, wenn The Pasadena Roof Orchestra (PRO) aufspielt. Sogar die englische Königin Elisabeth II. wünschte sich die Band für ihre Weihnachtsparty. Musik von George Gershwin, Cole Porter und Irving Berlin erwacht durch ihre Interpretationen zum Leben. Bandleader und Sänger Duncan Galloway moderiert mit Charme und einer gehörigen Prise britischen Humors. Ein Konzertabend mit dem PRO bedeutet: Show, Spaß und Rhythmus und unvergessene Melodien.



Seit über 50 Jahren gastiert das Orchester erfolgreich in der ganzen Welt - mit Titeln von Komponisten wie Irving Berlin, George Gershwin, Duke Ellington. Insgesamt 19 Alben hat das PRO seit seiner Gründung veröffentlicht.

The Pasadena Roof Orchestra
10.07.2026, 19 Uhr
Reitsberger Halle, Vaterstetten
Vorverkauf: München Ticket
(Tel. 089/54818181) oder
www.muenchenticket.de/event/
rathauskonzert-vaterstetten-19953/447047
Papeterie Löntz, Baldham



Aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen

Ausgewählte Protokolle der öffentlichen Sitzungen

Lesen Sie hier die Kurzfassungen der Beschlüsse und Sachvorträge ausgewählter Themen aus den öffentlichen Sitzungen des Vaterstettener Gemeinderats und seinen Ausschüssen. Sämtliche Sitzungsunterlagen finden Sie unter www.vaterstetten.de/ratsinformationssystem oder über den QR-Code links.

Aus der Sitzung des Haupt- und Familienausschusses am 20.05.2026

TOP 2 Antrag der SPD-Fraktion vom 19.09.25; Einrichtung eines 8er-Rats

Kinder und Jugendliche haben laut UN-Kinderrechtskonvention ein Recht darauf, an allen Angelegenheiten, die sie berühren, beteiligt zu werden. Zudem ist die Beteiligung junger Menschen an politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen wichtig für eine moderne, lebendige und zukunftsfähige Kommune. Kinder und Jugendliche bringen neue Perspektiven und kreative Ideen ein. Gleichzeitig stärkt ihre Einbindung das demokratische Verständnis und fördert die Identifikation mit der Heimatgemeinde. Die Verwaltung prüfte nach Antrag der SPD im September 2025 die Schaffung eines „8er-Rats". Dazu fand ein Austausch mit der Fach- und Servicestelle für Kinder- und Jugendbeteiligung in Bayern sowie mit der Stadtjugendpflege aus Ebersberg statt, die bereits einen 8er-Rat etabliert hat.

Die Verwaltung empfiehlt die Erarbeitung eines Konzepts, das den 8er-Rat in einer an die Gegebenheiten in Vaterstetten angepassten Form darstellt.

Beschluss:
1. Der Haupt- und Familienausschuss (HFA) beschließt die stärkere Beteiligung junger Menschen an kommunalen Entscheidungsprozessen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein passendes Konzept zur Jugendbeteiligung zu erarbeiten und dem HFA zur weiteren Beratung vorzulegen.
3. Das Konzept und die Kostenplanung ist dem HFA bis Ende 2026 erneut vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: 16:0

TOP 3 Katholische Kuratie Neufarn beantragt Zuschuss für Renovierung ihrer Kirche

Die Katholische Kuratie Neufarn hat bei der Gemeinde Vaterstetten einen Zuschuss für die Renovierung der Neufarner Kirche beantragt. Die Kosten für die Renovierung von Kirchturm und Westfassade liegen bei rd. € 158.600. Dies ist über eine Instandhaltungsrücklage des Erzbistums, sowie Spendeneinnahmen teilweise finanzierbar. Weitere Mittel werden über die Denkmalförderung beim Landratsamt Ebersberg, beim Bezirk Oberbayern sowie beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Die Finanzierungslücke in Höhe von rd. € 35.000 soll mittels Zuschuss der Gemeinde Vaterstetten sowie weiterer Fördermittel (Denkmalpflege bei Landratsamt, dem Bezirk und dem Landesamt für Denkmalpflege) geschlossen werden.

Die Gemeinde bezuschusst den nicht finanzierten Eigenanteil von € 35.000 mit ca. 20%. Damit liegt die Fördersumme bei € 7.000 und wird als Festbetragszuschuss ausgereicht.

Nach der Baumaßnahme ist ein Nachweis über die Verwendung der Zuschussmittel zu erbringen.

Beschluss:
Die Gemeinde gewährt für die Renovierung der Neufarner Kirche einen Festbetragszuschuss von € 7.000. Die Haushaltsmittel werden vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Haushaltsgenehmigung im Haushalt 2027 bereitgestellt.

Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen Juni 2026

- Dienstag, 23.06.2026, 19 Uhr
  Sitzung des Bau- und Mobilitätsausschusses
- Mittwoch, 24.06.2026, 19 Uhr
  Sitzung des Haupt- und Familienausschusses
- Donnerstag, 25.06.2026, 19 Uhr
  Sitzung des Gemeinderats

Die öffentlichen Punkte der Tagesordnung sind ab Freitagnachmittag (bzw. an Feier- oder Brückentagen ab Montagnachmittag) vor der Sitzungswoche auf www.vaterstetten.de/sitzungskalender abrufbar

Aus der Gemeinderatssitzung am 21.05.2026

TOP 6 Barrierefreier Ausbau von drei Haltestellen in Baldham (S-Bahnhof Süd und Realschule) und Parsdorf (Posthalterring)

Die Verwaltung hat bislang an 10 Haltestellen den barrierefreien Neu- und Umbau der Haltestellen umgesetzt (Kosten: € 748.100,- zzgl. Planungskosten). Bisher hat die Gemeinde Förderungen von € 321.230 erhalten. Für die Haltestellen Sportzentrum, Ärztehaus und Allauch-Platz steht die bewilligte Förderung (€ 216.000) noch aus. Die Maßnahmen dienen auch dazu, durch die Optimierung des ÖPNV Pkw-Fahrten zu reduzieren und damit den CO_2-Ausstoß zu verringern.

2026 sollen folgende Haltestellen ausgebaut werden:
- S-Bahnhof Baldham, Südseite: Umbau von 2 bestehenden Haltepunkten
- Realschule, Baldham: Umbau von einem bestehenden Haltepunkt
- Posthalterring, Parsdorf: Umbau von 2 bestehenden Haltepunkten

Beschluss:
1. Den Planungen des Ing.-Büros Schmidt und Potamitis für die Umbauten der genannten drei Haltestellen wird zugestimmt.
2. Da die 2022 beschlossene Gesamtausbausumme von € 1.145.000,- brutto überschritten wird, wird weiteren Kosten von ca. € 32.900 brutto (je nach tatsächlicher Auftragssumme) zugestimmt.

Die Verwaltung wird die Tiefbaumaßnahmen an den drei Haltestellen ausschreiben und den wirtschaftlichsten Bieter beauftragen, noch 2026 mit der Ausführung zu beginnen.

Abstimmungsergebnis: 30:0

TOP 7 Straßensanierung: Genehmigte Ausschreibungen und Vergaben

Bei der Beratung zum Straßenbauprogramm 2026 wurde beschlossen, Haushaltsmittel für Sanierungsmaßnahmen bereitzustellen. Bodenuntersuchungen und genaue Aufmaße halfen dabei, die Kosten genauer zu bestimmen.

Folgende Kosten (brutto) sind für die Sanierungsmaßnahmen geschätzt worden.

• Akazienweg	€	72.500
• Kampenwandstraße	€	110.000
• Wallbergstraße	€	155.000
• Ammerthaler Weg	€	160.000
• Fliederstraße	€	215.000
• Brennereistraße	€	220.000
• Millöckerstraße	€	215.000
Gesamtbetrag brutto	**€**	**1.147.500**

Erneuert wird in jeder Straße die Deckschicht sowie, wo nötig, auch die Tragschicht. Vereinzelt werden Entwässerungseinrichtungen erneuert bzw. erweitert. Geplant ist, die Maßnahmen auf zwei oder mehrere gleichzeitig laufende Ausschreibungen aufzuteilen.

Beschluss:
Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung für die o.g. Straßensanierung beauftragt. Die Erste Bürgermeisterin wird ermächtigt, den wirtschaftlichsten Bieter damit zu beauftragen, baldmöglichst **mit der Ausführung zu beginnen.**

Abstimmungsergebnis: 29:0

TOP 11 Brenner-Nordzulauf: Vaterstetten tritt Interkommunaler Lärmschutz-Initiative e.V. bei

Der Planungsabschnitt 0 (PA 0) zum Brenner-Nordzulauf reicht von Trudering bis Grafing und betrifft u.a. die Gemeinden Vaterstetten und Zorneding sowie Kirchseeon, Haar, München und den Landkreis Ebersberg. Anders als in den PA 1 bis 4 plant die Deutsche Bahn im PA 0 nur eine Digitalisierung der Bestandsstrecke (u.a. ETCS/OC-TAAnlagen) ohne Behandlung als Neubau oder Ausbaustrecke. Daher ist trotz des zu erwartenden hohen Verkehrsaufkommens durch den Brenner-Nordzulauf für den PA 0 bislang kein Lärmschutz geplant. Die betroffenen Kommunen fordern seit Jahren, dass der PA 0 planungsrechtlich und beim Lärmschutz nicht schlechter gestellt werden darf als die PA 1 bis 4.

Abhilfe soll jetzt der Beitritt zur Interkommunalen Lärmschutz-Initiative e.V. (ILI) schaffen, eine anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigung, die auf Lärmschutz im Schienenverkehr ausgerichtet ist und grundsätzlich über ein Klagerecht verfügt. ILI setzt sich beim Brenner-Nordzulauf für einen Lärmschutz nach Neubaustandard ein, sofern die betroffenen Kommunen ihr beitreten.

Beschluss:
Der Gemeinderat befürwortet den Lärmschutz nach Neubaustandard entlang der Bestandsstrecke im PA 0 und beschließt den Beitritt zur ILI.

Abstimmungsergebnis: 30:0

Partnerschaft mit Alem Katema

Kindergarten „Parsdorf“ offiziell eingeweiht



Der dritte Kindergarten „Parsdorf“, der durch die Partnerschaft Vaterstetten und Alem Katema finanziert wurde, ist bereits seit Mitte September 2025 in Betrieb. Rund 320 Kinder werden betreut. Jetzt wurde die Einrichtung offiziell eingeweiht.

Seit der Inbetriebnahme im vergangenen September gab es immer wieder Hindernisse, Feiertage, Fastenzeiten. Ende Mai, kurz vor den Parlamentswahlen in Äthiopien, wurde dann kurzfristig die Einweihung des Kindergartens organisiert. Leider konnte kein Vertreter aus Vaterstetten teilnehmen. Aber die beiden Vertreter der Partnerschaft, Desalegn und Abebaw aus Alem Katema, waren dabei.

Es war ein großer Tag. Getaw Beligzaw, Landrat des Landkreises Merhabete, betonte, Bildung sei sozial und inklusiv. Die Einweihung erfolgte durch den ersten Bürgermeister von Alem Katema, Abebe Tesema, der den Kindergarten als „besonders schön und hochwertig“ bezeichnete. Birqabrik Teshome, früher Bürgermeister von Alem Katema, ist jetzt Leiter der Abteilung Infrastrukturentwicklung auf Bezirksebene. Auch er sprach von einer deutlichen Verbesserung der Infrastruktur.

Das Ereignis ist auf Facebook nachverfolgbar:
Landkreis Merhabete: www.facebook.com/merhabetecommunication
Stadt Alem Katema: https://www.facebook.com/alemcommunication

Vielen Dank an die Schulen, die Bevölkerung von Vaterstetten und die Vereinsmitglieder. Durch sie wurden Spenden und Beiträge von mehr als € 300.000 gesammelt, die den Bau des Kindergartens ermöglicht haben.

Partnerschaft mit Alem Katema
A. Stephan
info@vaterstetten-alemkatema.de
www.vaterstetten-alemkatema.de

Städtepartnerschaft mit Allauch

Die Schönheit der Provence entdecken

Mit großer Vorfreude machte sich der Partnerschaftsverein am 29. Mai mit einer Reisegruppe von 30 Personen auf den Weg in die französische Partnergemeinde Allauch. Die lange Busfahrt führte über den Bodensee, vorbei an Lausanne und Lyon bis nach Avignon und schließlich in die sonnige Provence.


Die Zikade ist ein typisches Motiv in der Provence.

Vor allem die Städte Arles und Aix-en-Provence hinterließen bleibende Eindrücke. Die historische Stadt Arles faszinierte die Reisegruppe mit ihrem römischen Erbe. Besonders beeindruckend ist das gut erhaltene Amphitheater, das noch heute das Stadtbild prägt. Enge Gassen, kleine Plätze und die typisch provenzalische Atmosphäre verleihen der Stadt einen besonderen Charme. Auch die Verbindung zu Vincent van Gogh ist überall spürbar: Zahlreiche Orte erinnern in der Provence an seine Werke.

Ebenso begeistert zeigte sich die Gruppe von Aix-en-Provence. Die elegante Universitätsstadt gilt als eine der schönsten Städte Südfrankreichs. Prächtige Boulevards, schattige Platanen und zahlreiche Brunnen prägen das Stadtbild, und der berühmte Cours Mirabeau lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Die Reisegruppe genoss das südfranzösische Lebensgefühl in den kleinen Cafés und auf den lebhaften Märkten. Auch kulturell hat Aix-en-Provence viel zu bieten: Die Stadt ist eng mit dem Maler Paul Cézanne verbunden.

Aber auch die Begegnung mit den Freunden in Allauch kam nicht zu kurz. Gemeinsame Gespräche, gutes Essen und herzliche Gastfreundschaft haben die langjährige Partnerschaft zwischen den Gemeinden erneut gestärkt. Insgesamt war die Reise für alle ein gelungenes Erlebnis – voll mit neuen Eindrücken, französischer Lebensart und europäischer Freundschaft.

Partnerschaft mit Allauch
G. Reinhard
Gabriele.reinhard@vaterstetten-allauch.de
www.vaterstetten-allauch.de

Städtepartnerschaft mit Trogir

Michael Endes „Momo“ neu gedacht

Im Rahmen des Schulprojekts „Spektrum Zeit“ interpretierten die Achtklässler der Karlheinz Böhm Grund- und Mittelschule Michael Endes berühmtes Werk „Momo“ auf ganz eigene Weise. Die Aufführung Ende April entstand in Zusammenarbeit mit der Musikschule Vaterstetten und der Musikschule im kroatischen Trogir. Initiiert hatte das Projekt der Städtepartnerschaftsverein Trogir.

Die künstlerische Leitung des Ende April in der Karlheinz Böhm Grund- und Mittelschule aufgeführten Stücks übernahmen Philipp Jescheck und Barbara Galli-Jescheck. Die Jugendlichen setzten sich intensiv mit dem Thema Zeit auseinander und verbanden die literarische Vorlage mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit. Die Rolle der Momo wurde bewusst von mehreren Schülerinnen und Schülern dargestellt. Es entstand ein lebendiges und zeitgemäßes Bühnenstück, für das es vom Publikum viel Applaus gab.

Auch musikalisch war einiges geboten: Igor aus der 8. Klasse begleitete das Stück mit seiner E-Gitarre und die Chorklasse 2a mit Gesang. Johannes Leistl (Musikschule Vaterstetten) spielte Harfe, und Gabriela Buble aus Trogir saß am Klavier.

„Ihr habt Großartiges geleistet“, lobte Schulleiterin Andrea Dauth bei der öffentlichen Aufführung. Mit dem Projekt will der Städtepartnerschaftsverein nicht nur die internationale Verständigung fördern, sondern auch Menschen vor Ort zusammenbringen. „Solche Begegnungen sind wichtig – sie bereichern unser Zusammenleben“, betonte Branka Schröder vom Partnerschaftsverein. Zugleich stärke das Projekt auch das demokratische Miteinander vor Ort.



Michael Endes „Momo“ - eine beeindruckende Theateraufführung der Musikschulen von Vaterstetten und Trogir

Partnerschaft mit Trogir
L. Öttl
info@pvt2009.org
www.pvt2009.org

MALERFACHBETRIEB
Raphael Pszolla
83043 Bad Aibling
Tel.: 0 15 12 67 98 391
raphael@malerfachbetrieb-pszolla.de
www.malerfachbetrieb-pszolla.de

Freiwillige Feuerwehr Vaterstetten

Traditionelles Sonnwendfeuer

Die Freiwillige Feuerwehr Vaterstetten lädt wieder zum traditionellen Sonnwendfeuer im Bürgerpark ein. Das stimmungsvolle Open-Air-Fest zieht jedes Jahr viele Besucher an. Es gibt Steckerlfisch und vegetarische Grillwürstel. Für Getränke ist ebenfalls gesorgt. Im Laufe des Abends wird das Sonnwendfeuer durch die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Vaterstetten angezündet.

Die Einnahmen der Veranstaltung kommen der Arbeit der Feuerwehr zugute. Ihre Einsatzkräfte sind rund um die Uhr bei Bränden, Unfällen und medizinischen Notfällen ehrenamtlich für die Bevölkerung da.

Sonnwendfeuer Vaterstetten
26.06.2026, ab 17 Uhr
Bürgerpark Vaterstetten (Johann-Sebastian-Bach-Str.)





Vaterstettens Erste Bürgermeisterin Maria Wirnitzer spricht Korbinian Reitsberger, Martin Schmid, Matthias Hackl und Markus Peindl (v.l.n.r.) ihren Dank aus.

Freiwillige Feuerwehr

Feierstunde in Ebersberg

Im Rahmen einer Feierstunde im Alten Speicher in Ebersberg haben Vaterstettens Erste Bürgermeisterin Maria Wirnitzer und Landrat Robert Niedergesäß insgesamt 76 Feuerwehrleute für 25, 40 und 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Auch der neue Kreisbrandrat Albert Wirth sprach den Kameradinnen und Kameraden seinen Dank aus.

Aus der Gemeinde Vaterstetten für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt wurden:

- Matthias Hackl, FFW Baldham
- Uwe Ring, FFW Neufarn
- Markus Peindl, FFW Neufarn
- Korbinian Reitsberger, FFW Vaterstetten
- Martin Schmid, FFW Vaterstetten

Das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbands in Silber erhielt Sascha Nigro, FFW Neufarn. Das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbands in Gold ging an Markus Schulz, FFW Vaterstetten.

Manchmal kommt es anders, als man denkt
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten erleichtert vieles.

Rund um die Uhr für Sie da:

Grafing-Bhf	08092 - 862 78 00
Grafing	08092 - 23 27 70
Kirchseeon / Eglharting	08091 - 563 78 40
Poing	08121 - 257 50 30
Vaterstetten	08106 - 303 50 10
Zorneding	08106 - 379 72 70



Bestattungen Imhoff
www.bestattungen-imhoff.de



Vaterstettens Erste Bürgermeisterin Maria Wirnitzer beim Pflanzen des Jahrgangsbaums an der Karlheinz Böhm Grund- und Mittelschule

Karlheinz Böhm Grund- und Mittelschule

Fünftklässler pflanzen ihren Jahrgangsbaum

Wie in den vergangenen Jahren haben die 5. Klassen der Karlheinz Böhm Grund- und Mittelschule Vaterstetten wieder einen Baum gepflanzt, um den sie sich während ihrer restlichen Schulzeit kümmern. Es handelt sich diesmal um den Baum des Jahres 2026: eine Zitterpappel, auch Espe oder Aspe genannt.

Die Kinder sangen Lieder und griffen anschließend zum Spaten – gemeinsam mit der Ersten Bürgermeisterin Maria Wirnitzer sowie Vertretern der Gemeindeverwaltung, der Schule und des Gartenbauvereins. Anschließend platzierten die Kinder bemalte Steine um den Baum, auf die sie ihre Gedanken („Elfchen“) zum Thema Frühling und Natur geschrieben hatten.

Der Jahrgangsbaum ist traditionsgemäß eine Spende des Vaterstettener Vereins für Gartenbau und Ortsverschönerung e. V. Er soll die Fünftklässler von Anbeginn ihrer Schulzeit begleiten und mit ihnen wachsen. Auch für die Pflege der Zitterpappel sind sie verantwortlich.

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

nach 25 wunderbaren Jahren müssen wir unsere Buchhandlung am 31.07.2026 endgültig schließen. Wir blicken auf viele schöne Begegnungen, tolle Lesungen und bereichernde Gespräche zurück und danken Ihnen von Herzen für Ihre langjährige Treue.
Bevor wir die Türen für immer schließen, laden wir Sie zu unserem großen Räumungsverkauf ein!
Ab dem 07.07.2026 bieten wir Ihnen auf unser gesamtes Sortiment attraktive Rabatte von bis zu 50%.
Kommen Sie vorbei, stöbern Sie durch unsere Regale und sichern Sie sich Ihre Lieblingsstücke.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der AP Buch GmbH

AP Buch GmbH
Neue Poststraße 13
85598 Baldham
08106/369414
info@ap-buch.de

Bestellen Sie online unter www.ap-buch.de

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Verlässlich versichert, egal was kommt.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Christian Krah

Ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung – wir sind Ihr starker Partner rund um Ihre Sicherheit.

Karl-Böhm-Straße 17
85598 Baldham
Tel. 08106 20266
info@krah.vkb.de

Bürozeiten
Mo. – Fr. 9:00 bis 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wir suchen Unterstützung im Aussendienst – bei Interesse bitte melden!

www.krah.vkb.de

Finanzgruppe

Seit mehr als 50 Jahren ein Ort zum Wachsen

Das evangelische Kinderhaus Katharina von Bora, liebevoll „Kikabo“ genannt, ist seit mehr als 50 Jahren ein fester Bestandteil der Gemeinde. Unter der Leitung von Annika Deutschmann hat sich die Einrichtung zu einem Ort entwickelt, an dem Kinder nicht nur betreut, sondern in ihrer individuellen Entwicklung umfassend begleitet werden.

Das Kinderhaus Katharina von Bora wurde 1975 auf Initiative der Anwohner der Verdistraße erbaut. Trägerschaft war damals die evangelische Petrikirche, 2018 wurde sie an den Evangelische Kindertageseinrichtungen im Dekanatsbezirk München kirchlicher Zweckverband K.d.öR. (EKiM) übergeben.

Inspiriert von ihrer Namensgeberin Katharina von Bora, die für Mut, Eigenständigkeit und Entschlossenheit steht, verfolgt das Kinderhaus ein pädagogisches Konzept, das den Kindern sowohl Geborgenheit als auch Freiraum bietet. „Kinder brauchen Wurzeln und Flügel“, beschreibt



Das Kikabo ist ein Ort, an dem sich Kinder individuell entfalten können.

Deutschmann die Grundidee der Einrichtung. Ziel sei es, ihnen Sicherheit zu geben und sie gleichzeitig zu ermutigen, neugierig ihre Umwelt zu entdecken.

Mit viel Engagement und Herzblut schaffen die pädagogischen Fachkräfte eine Umgebung, in der sich die Kinder wohlfühlen und entfalten können. Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kirche ermöglicht es, individuell auf die Bedürfnisse jedes Kindes einzugehen. Das Konzept des Hauses sieht vor, dass die Kinder zwar festen Gruppen angehören, aber immer wieder neue Erfahrungen außerhalb dieser Strukturen sammeln können. In kreativ gestalteten Räumen und im naturnahen Außenbereich eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Lernen und Entdecken. Den religiösen Teil begleitet Pfarrerin Ute Heubeck jeden Monat in einer Andacht.

Die positive, individuelle Entwicklung steht dabei im Mittelpunkt. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich jedes einzelne Kind mit seinen eigenen Stärken entfaltet“, so Deutschmann. Diese Entwicklung täglich begleiten zu dürfen, sei für das gesamte Team eine große Motivation. Das „Kikabo“ ist seit mehr als 50 Jahren ein Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird und Kinder in einem geschützten Rahmen selbstbewusst ihren Weg gehen können. Am 19. Juni ab 14:30 Uhr wird das Jubiläum gefeiert. Alle, die sich mit dem Kinderhaus verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.

Jubiläumsfeier „50 Jahre Kikabo“
19.06.2026, 14.30 Uhr
Evangelisches Kinderhaus Katharina von Bora
Johann-Strauß-Str. 44, Baldham



Zertifikat seit 2024
audit berufundfamilie

Fahrer / Kleinbusfahrer / Beifahrer / Busbegleitung (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die **Landkreise Erding, Ebersberg und Freising,** suchen wir **ab sofort** Verstärkung.

Die Stelle ist in **Teilzeit**, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung **(603 €-Basis/Minijob)** oder als **studentische Hilfskraft** zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.

Interesse geweckt? QR-Code scannen!

Malteser
...weil Nähe zählt.



Hergoldinger Dorffest

Am 28. Juni lädt der Hergoldinger Stammtisch zum alljährlichen Dorffest ein. Die Besucher können sich auf eine Auswahl an Grillspezialitäten und Steckerlfisch freuen. Der Frauenstammtisch steuert Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bei. Für die kleinen Festbesucher gibt es eine Hüpfburg.

Das Hergoldinger Dorffest ist eine Gelegenheit zum Feiern sowie um neue Kontakte zu knüpfen und alte Freundschaften zu pflegen.

Hergoldinger Dorffest
28.06.2026, ab 11 Uhr
Dorfanger Hergolding


© Andreas Krug



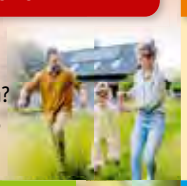

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen!
Ihr Peter Ball und Wolfgang Wochermaier

Informieren Sie sich auf unseren Erstberatungsabenden
Beginn: 19.00 Uhr (bei uns im Haus)
Anmeldung unter: Tel 08092 2490
info@wochermaier.de
Wildermuthstr. 6 · 85560 Ebersberg

Wochermaier
Bad | Heizung | Solar | Service

ENERGIE-ABEND nächster Vortrag:
10.06.2026 und 01.07.2026

Welche Energiequelle passt zu Ihrem Bestandshaus?
- Kann der gute Kessel bleiben?
- Sonne, Öl, Gas, Holz, Pellets oder Wärmepumpe?



ENERGIE-SPAR-ABEND nächster Vortrag:
17.06.2026 und 08.07.2026

- Weg von Öl und Gas
- Energieträger flexibel wählen
- Wärmepumpe, Sonnenstrom und Sonnenwärme effizient nutzen

ERNEUERBARE-ENERGIEN-ABEND
nächster Vortrag:
15.07.2026

- Sonnenstrom • Batteriespeicher
- Stirlingmotor zur Stromerzeugung
- Wärmepumpe

WASSER-ABEND
nächster Vortrag:
22.07.2026

Sauber und sicher:
hygienisches Trinkwasser richtig nutzen und behandeln.



Abbau Maibaum

Ende Mai wurde der Vaterstettener Maibaum (Dorfstraße - Ecke Carl-Orff-Str./Fasenenstr.) abgebaut. Er genügte den Anforderungen des Gutachters an die Standsicherheit nicht mehr. Ein neuer Maibaum soll 2028 aufgestellt werden.





viva MadiA

Freude am Leben

Barrierefrei zugängliche Appartments mit Servicekonzept in Steinhöring

Erleben Sie ein Zuhause, das **Sicherheit**, **Komfort**, **Gesellschaft** und **selbstbestimmtes Leben** mit liebevollem Service verbindet.

Besuchen Sie unsere Website für mehr Infos:

viva-madia-servicewohnen.de

Oder kontaktieren Sie uns direkt, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren und uns und unser Wohnkonzept kennenzulernen:

Kontakt: Marion Niedermeier und Sheila Urbas

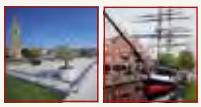
E-Mail: marion.niedermeier@stewo.info Tel.: 01624116015

Reisberger



Tagesfahrten

Do 28.05.	**Hopfensee im Allgäu** – Natur-Idylle mit Bergblick	32 €
Fr 11.06.	**Berchtesgadener Land** & Rossfeld-Panoramastraße inkl. Maut	28 €
Sa 17.06.	**Garmisch-Partenkirchen** und der Pflegersee	28 €
Mi 24.06.	**Gasthaus Kaiserbuche** – Wandern, Genießen, Aussicht erleben	28 €
Mi 28.06.	**Stubaital** – Neustift inkl. Fahrt mit der Elfer Bergbahn	52 €
Mi 02.07.	**Wiedersbergerhorn** im Alpbachtal inkl. Bergbahnfahrt	48 €



Mehrtagesfahrten

20.-25.05.	**Therme Radenci** – Slowenien	595 €
25.-29.05.	**Umbrien entdecken** – Kultur, Genuss & mittelalterliche Städte	625 €
31.-07.06.	**Baden & Erholung am Meer Malinska** – Insel Krk (Kroatien)	758 €
07.-14.06.	**Italien-Adria** – Badeurlaub am „Goldenen Sand" von Lignano Sabbiadoro	735 €*
14.-21.06.	**Hotel Vile Park** – Portoroz, Piran an d. Slowenischen Rivera	635 €*
	Hotel Histrion – Portoroz, Piran an d. Slowenischen Rivera	749 €*
	Hotel LifeClass & Spa Riviera – Portoroz, Piran an der Slowenischen Rivera	799 €*
21.-25.06.	**Ostfriesland entdecken** – Jever, Insel Langeoog, Mayer Werft und Papenburg	675 €*

*Reisepreis pro Person im Doppelzimmer Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Omnibusverkehr Reisberger GmbH • Tel.: 08092/1279 • Fax: 08092/7176
Haus 4 • 83553 Frauenneuharting • E-Mail: info@omnibus-reisberger.de

Juni 19

19 Uhr (Ersatztermin bei schlechtem Wetter: 26.06.)
Sonnwendfeuer Neufarn (auf dem Neufarner Berg)
Beim höchsten Sonnwendfeuer im Landkreis Ebersberg hat man einen guten Blick nach München und zur Alpenkette. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.



Juni 21

17 Uhr, Petrikirche Baldham, Martin-Luther-Ring 28
Jubiläumskonzert Kantorei Baldham



Seit 75 Jahren besteht die Kantorei, der Kirchenchor der Petrikirche Baldham, den Cornelia Kapsner mit viel Herzblut leitet. Ein Grund zum Feiern! Mit Sprecher Hermann Voges und Sopranistin Viktoria Winroth sowie verschiedenen Musikern, die den Chor begleiten. Eintritt frei, Spenden willkommen!

Juli 04

10-13 Uhr, Gemeindesaal der Petrikirche Baldham, Martin-Luther-Ring 28
Singen für alle
Die Petrikirche Baldham lädt alle Singbegeisterten von 9-99 Jahren ein, gemeinsam mit Gesangscoach Cornelia Kapsner ihre Stimmen zu wecken. Für Anfänger und Fortgeschrittene, Eintritt frei.



Juli 11



17 Uhr, Petrikirche Baldham
Sommerkonzert: Come in and stay a while
Zum 30. Vereinsjubiläum präsentiert die Chorgemeinschaft Vaterstetten unterhaltsame A-Cappella-Werke des 20. Jahrhunderts sowie Mozarts Hornquintett als Kontrastprogramm. Anschließend Umtrunk im Gemeindesaal.
Tickets: € 15 (ermäßigt € 10) bei Eventim und den bekannten Vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse

Juli 17

15-18 Uhr, Außengelände des Kiga Naturindianer
Kinderflohmarkt Naturindianer
Außengelände des Kiga Naturindianer
Verkauf von Kinderkleidung bis Gr. 176, Spielzeug, Büchern und Umstandsmode sowie Rahmenprogramm mit Tombola und Kinderbasteln.
Standgebühr: € 10. Nur bei schönem Wetter!
Anmeldung: naturindianer@gmail.com



Juli 18 und 19

20 Uhr, „Open Air“ vor Schloss Elkofen bei Grafing
Sommerserenaden 2026



20 Uhr, St. Ottilie in Möschenfeld
Sommerserenaden 2026
Das Symphonieorchester des Kulturvereins Zorneding spielt am 18. und 19. Juli unter Leitung von Andreas Pascal Heinzmann die „Haffner Symphonie“ KV. 385 von W.A. Mozart und die 3. Sinfonie von Franz Schubert: vor Schloss Elkofen sowie in St. Ottilie in Möschenfeld.
Tickets und Infos (u.a. Ausweichtermine für das Samstag-Konzert bei schlechtem Wetter): www.orchester-zorneding.de

Weitere Termine finden Sie auf **www.vaterstetten.de/veranstaltungskalender**
Das aktuelle Veranstaltungsprogramm des Seniorenzentrums finden Sie auf **www.vaterstetten.de/seniorenzentrum**

GEMEINDE
VATERSTETTEN

Wendelsteinstr. 7
85591 Vaterstetten

Öffnungszeiten & Kontakte

Rathaus

Montag bis Freitag	08-12 Uhr
Donnerstag	14-18 Uhr
und nach Vereinbarung	

Dienstag und Mittwoch findet im Bauamt kein Parteiverkehr statt.
Mittwochs findet im Umweltamt kein Parteiverkehr statt.

Vorzimmer des Bürgermeisters

S. Zacher
08106 383-110
s.zacher@vaterstetten.de

Bürgerbüro

Montag bis Freitag	08-12 Uhr
Donnerstag	14-18 Uhr
und nach Vereinbarung	

Gemeindebücherei

Montag	11-19 Uhr
Dienstag + Freitag	11-14 Uhr und 15-19 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	15-19 Uhr

08106 383-290
buecherei@vaterstetten.de
www.buecherei-vaterstetten.de

Gemeindearchiv

Donnerstag	14-18 Uhr
und nach Vereinbarung	

a.weber@vaterstetten.de

Senioren Zentrum

Beratungszeiten

Dienstag + Mittwoch	10-12 Uhr
Donnerstag	14-17.30 Uhr

08106 383-510
sozialamt@vaterstetten.de
www.vaterstetten.de/seniorenzentrum

Hallenbad

08106 36 71 127
Öffnungszeiten siehe **www.vaterstetten.de/hallenbad**

Wertstoffhof Vaterstetten (Föhrenweg)

Montag, Mittwoch, Freitag	08-12 und 13-18 Uhr
Samstag	08-15 Uhr

Wertstoffhof Parsdorf (Heimstettener Straße)

Dienstag + Donnerstag	15-18 Uhr
Samstag	09-12 Uhr

Wertstoffinseln

Ausschließlich werktags	07-20 Uhr

Gemeindejugendarbeit

08106 383-145 oder -147
jugendpflege@vaterstetten.de
Instagram: jugendarbeitvaterstetten

Jugendzentrum (JUZ)

Montag, Donnerstag, Freitag	15-19 Uhr

Friedhof Vaterstetten mit Aussegnungshalle
Friedhof Parsdorf

April bis September	07-20 Uhr
Oktober bis März	08-18 Uhr

08106 383-420
a.frank@vaterstetten.de

Notruf und andere wichtige Nummern

Notruf (Polizei)	**110**
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	**112**
Polizeiinspektion Poing	08121 99 17-0
Telefonseelsorge (ev.)	0800 11 10 111
Telefonseelsorge (kath.)	0800 11 10 222
Krisendienst Psychatrie	0800 65 53 000
Kinder- und Jugendtelefon	0800 11 61 11
Frauenhaus Ebersberg	08092 26 21 966
Frauennotruf Ebersberg	08092 25 69 85
Weißer Ring (Opferhilfe)	116 006
Suchtberatung am Gesundheitsamt EBE	08092 82 33 83
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089 19 240

ORALCHIRURGIE
DR. AMELIE PARVANY

Erfahren. Präzise. Herzlich.

In unserer oralchirurgischen Praxis in Grafing bieten wir das gesamte Spektrum der Oralchirurgie in einer angenehmen Atmosphäre an. Mit Erfahrung, Präzision und Empathie setzen wir uns für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden ein.

Terminvereinbarungen unter **08092 / 85 25 75 7**
oder online unter **www.die-oralchirurgin.com**



Termine direkt online buchen

Dr. med. dent. Amelie Parvany • Jahnstraße 5 • 85567 Grafing

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844



„Vielen Dank
für ihre Hilfe in dieser
schweren Zeit."

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene oft vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Für Sie in Vaterstetten vor Ort.
08106 - 36 28 40 | Zugspitzstraße 2a

BESTATTER vom Handwerk geprüft

Die Druckerei
Schimansky & Weinbeck
www.diedruckerei.net

Wir
verwandeln
Ideen
in Druck.

Qualität. Service. Vertrauen.

2 bis 5-Zimmer-Eigentumswohnungen
mit großzügigen Terrassen oder Balkonen

Zenznhof
AMERANG

- KfW-40-Effizienzhaus
  Endenergiebedarf: 33,4 kWh/(m²a)
- Fertigstellung Frühjahr/Sommer 2028
- Attraktive Finanzierungs-, Förder- und Abschreibungsmöglichkeiten
- ca. 60 m² bis ca. 153 m²
- QNG plus (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude)
- Keine Käuferprovision









Moegl Immobilienentwicklung GmbH

IMMOMEDIA Immobilien GmbH

089 2163 4156
wohnen-im-zenznhof.de
info@wohnen-im-zenznhof.de

CUPRA

RAVAL

PROBEFAHRT-EVENT

SAVE THE DATE!
Freitag, 12.6. | 15–19 Uhr
Samstag, 13.6. | 9–13 Uhr

Jetzt bis zu 6.000,– €[1] Elektro-Förderung.



Cupra Raval Endurance

155 kW (211 PS) 52 kWh

Energieverbrauch kWh/100 km, kombiniert: 13,6;
CO_2-Emissionen g/km, kombiniert: 0; CO_2-Klasse: A.

AB 159 € MONATLICH LEASEN.[2]

Leasing-Sonderzahlung	6.000,00 €[1]
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate
Überführungskosten	1.220,00 €

Probefahrten mit dem neuen Cupra Raval

DJ am Freitag

Hüpfburg für die Kinder am Samstag

Selbstgemachte Pizza am Samstag

Expertenaustausch mit unseren Verkäufern vor Ort

[1] Mögliche Kaufprämie für Elektroautos gemäß staatlichem Förderprogramm.
[2] Leasingangebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebote gültig für Privatkunden bis 30.06.2026.

AUTOHAUS EBERSBERG

Autohaus Ebersberg GmbH & Co. KG | Gewerbepark Nord-Ost 3-4 | 85560 Ebersberg | Telefon: (0 80 92) 82 91-0
AUTOHAUS-EBERSBERG.DE